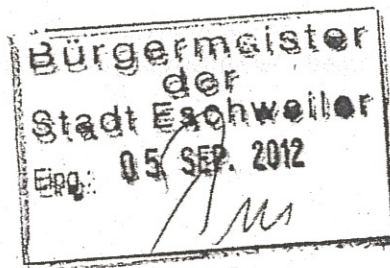




An
Stadt Eschweiler
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon 02403 / 71 - 408
Telefax 02403 / 71 - 514
spd-fraktion@eschweiler.de
www.spd-eschweiler.de
Sparkasse Aachen
Konto-Nr. 2250306
BLZ 390 500 00

Energiearmut steigt

11/50

Eschweiler, 4. September 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

das Problem „Energiearmut“ wird immer mehr zu einer sozialen Dimension im Alltag von Verbraucher/innen und betrifft hier in zunehmendem Maße die ältere Generation. Besonders betroffen sind hier häufig ältere Frauen, die aufgrund von Kindererziehungszeiten, Pflege von Angehörigen oder als „Nur-Hausfrau“ keine durchgehende Erwerbsbiographie aufweisen können und nicht selten eine Rente unter der Armutsgrenze beziehen. Es ist erwiesen, dass sich diese Zahl bis zum Jahre 2030 deutlich erhöhen wird.

Die Energiekosten sind inzwischen zu einer zweiten Miete angewachsen und nicht selten führt eine jährliche Nachzahlung der Energiekosten zu großen finanziellen Schwierigkeiten.

Auch in Eschweiler können immer mehr Bürgerinnen und Bürger ihre Energierechnung nicht mehr bezahlen und geraten in finanzielle Not und nicht selten in einen Schuldenkreislauf, wenn Nachzahlungen in mehrstelliger Höhe auf sie zukommen. Im Haushalt entfallen laut Aussage der Verbraucherschutzzentrale NRW 12 % des Energieverbrauchs auf Strom, der Rest auf Heizung und Warmwasserbereitung. Strom ist allerdings aufwändig zu produzieren und demnach teurer (ca. 25 ct. pro kWh).

In der letzten Zeit wird in allen Medien von Erneuerungen der Stromleitungen, vom Ausbau und sogar von Millionenforderungen wegen der Energiewende berichtet. Allerdings nicht davon, wie Menschen mit einem Einkommen, das knapp über der Armutsgrenze liegt, eine Preiserhöhung verkraften sollen.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, mit den Bundestagsfraktionen Kontakt aufzunehmen mit der Zielrichtung, dass diese die Energieversorger veranlassen, einen möglichen Sondertarif für die in Not geratenen Menschen zu schaffen. Hierbei sollte auch einfließen, dass es ein Grundrecht auf Stromversorgung geben sollte, so dass

- 1 -

Vorsitzender:
Leo Gehlen
Am Steinacker 9
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 54401

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855



einkommensschwache Privathaushalte bei Energieschulden nicht in Gefahr geraten, sich über Jahre hinweg in einer Schuldenspirale zu befinden.

Die Bundesregierung sollte Sorge dafür tragen, dass nicht die Bürger sondern die Unternehmen entsprechend für den Ausbau und die Erneuerung von Stromleitungen, etc. zur Kasse gebeten werden.

Weiterhin bitten wir Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, auf die Bundes- und Landesregierung insofern einzuwirken, dass die derzeitigen Vergünstigungen für Unternehmen zu Gunsten der Bürger zurück genommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Leo Gehlen', is written over the printed name and title.

Leo Gehlen

Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:

Leo Gehlen
Am Steinacker 9
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 54401

Geschäftsführerin:

Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855